

Auf Hinweis von Herrn Stark, erklärt Herr Viebach, dass der Antrag einen Fehler enthält. In dem Antrag soll es heißen, dass die CDU-Fraktion die seinerzeit gewählte Nutzungsdauer für zu kurz bemessen hält.

Herr Michalides hebt hervor, dass hierdurch kein Gewinn erzielt wird, sondern lediglich eine zeitliche Verzögerung erreicht wird, durch die das Eigenkapital der Stadt sich langsamer vermindert.

Herr Viebach macht klar, dass dies das Ziel dieses Antrags ist.

Auf Nachfrage von Herrn Müller erklärt Herr Nipken, dass eine beliebige Änderung der Abschreibungszeiträume nicht ohne weiteres möglich ist, da die Nutzungsdauer der verschiedenen Posten vorgegeben ist.

Herr Schröder warnt davor, dass durch eine eventuelle Änderung ein verfälschtes Jahresergebnis zustande kommen könnte. Aus diesem Grund wird die FDP-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen.